

## MII.2\_Praxis

### Reflexion und Austausch zur beziehungsvollen Interaktionsgestaltung

#### Arbeitsauftrag:

Schauen Sie sich bitte gemeinsam in Ihrer Kleingruppe die Standbilder an und gehen Sie anhand folgender Leitfragen in eine bildgestützte Reflexion.

#### Schritt 1:

Bitte tauschen Sie sich in Ihrer Kleingruppe über die Fragen aus und halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich stichpunktartig fest (25 min).

#### Frage (1)

Wie können wir tägliche Routinen, z. B. Pflegesituationen beziehungsvoll gestalten?



Bildnachweis: Film „Momente gestalten“  
Ferdinand, S. (2014). *Momente gestalten. Dialoge in Kitas* [Film]. Stuttgart: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Verfügbar unter: <https://www.eh-freiburg.de/quebin/materialien/>

**Frage (2)**

Wie lassen sich alltägliche Gelegenheiten für Spiel und Weltaneignung (Exploration) so gestalten, dass die kindlichen Bedürfnisse nach Beziehung und Beteiligung berücksichtigt werden?



Bildnachweis: Film „Momente gestalten“  
Ferdinand, S. (2014). *Momente gestalten. Dialoge in Kitas* [Film]. Stuttgart: Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Verfügbar unter: <https://www.eh-freiburg.de/quebin/materialien/>

**Frage (3)**

Wie können Zeiten und Räume gefunden werden, um mit Kindern beziehungsvolle Momente zu gestalten und ihnen unsere volle Aufmerksamkeit zu schenken?



Bildnachweis: Film „Momente gestalten“  
Ferdinand, S. (2014). *Momente gestalten. Dialoge in Kitas* [Film]. Stuttgart: Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Verfügbar unter: <https://www.eh-freiburg.de/quebin/materialien/>

**Frage (4)**

Wie können Kinder in ihren Kompetenzen durch alltägliche Interaktionsmomente begleitet und unterstützt werden?



Bildnachweis: Film „Momente fühlen“

Ferdinand, S. (2016). *Momente fühlen. Gefühl und Mitgefühl von Kindern begleiten und fördern* [Film]. Stuttgart: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Verfügbar unter: <https://www.eh-freiburg.de/quebin/materialien/>

**Schritt 2:**

Stellen Sie Ihre wichtigsten Erkenntnisse im Plenum vor (15 min).

**Schritt 3:**

Reflektieren Sie im Plenum abschließend gemeinsam auf Grundlage Ihrer Erkenntnisse aus der Videoanalyse (MII.1\_Praxis) sowie der eben durchgeführten Reflexionsübung (MII.2\_Praxis) (15 min):

- (1) Was nehmen wir für unser eigenes Interaktionsverhalten in der Praxis mit?
- (2) Mit welchen Aspekten der Fachkraft-Kind-Interaktion möchte ich mich noch vertiefter auseinandersetzen (z. B. bestimmte GInA-Merkmale)?